

Juniorfußball an der Nahe

Kreis Bad Kreuznach



Kreis Birkenfeld



Ausgabe 2020/21

**Leitfaden für Jugendleiter.
Trainer und Betreuer**

Version 20.01 vom 01.07.20

Ausgabe 2020/21

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis und Grußwort
Seite 3	Anschriften Kreisjugendausschuss Kreis Bad Kreuznach
Seite 4	Anschriften Kreisjugendausschuss Kreis Birkenfeld
Seite 5	Schiedsrichteransetzer und Stützpunkttrainer beider Kreise
Seite 6	Durchführungsbestimmungen Spielbericht-Online
Seite 7	Stichtage und Spielzeiten aller Altersklassen
Seite 9	Internet und Ansprechpartner in den Kreisen und beim SWFV
Seite 10	Homepage SWFV
Seite 11	Schiedsrichter/Feldverweis auf Zeit/Schiedsrichterspesen
Seite 12	Spielleiter/Verspäteter Spielbeginn/Wartezeit
Seite 13	Spielberichtsbogen/Ergebnismeldung
Seite 14	Festspiel-Regel/Zweitspielrecht/Spielerlaubnis
Seite 15	Aufgaben der Vereine/Freundschaftsspiele melden
Seite 16	Turniere/Turnierdauer/Futsal/Hallenrunde
Seite 18	Spielfeldgröße/Aufstiegsrecht/Vereinswechsel/Einteilung/RVO
Seite 19	Bestimmungen A-Juniorenspielbetrieb auf Kreisebene
Seite 21	Verbindliche Regeln D9-Junioren
Seite 20	Verbindliche Regeln E-Junioren
Seite 22	Verbindliche Regeln F-Junioren
Seite 25	Verbindliche Regeln G-Junioren
Seite 28	FairPlayLiga Bambini und F-Juniorenbereich
Seite 29	FairPlayLiga F- und G-Junioren
Seite 30	FairPlayLiga-Plakat
Seite 31	Hier alles Wichtige noch mal in Kürze
Seite 32	Fair-Play im Sport

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

dieser Leitfaden soll Ihnen als Hilfe zur Abwicklung Ihrer vielseitigen Tätigkeiten im Jugendfußball dienen und damit auch uns die Arbeit erleichtern, Sie können hier Antworten auf immer wiederkehrende Fragen finden, ohne erst umständlich in den Satzungen und Ordnungen des SWFV nachschlagen zu müssen.

Der Leitfaden ist für jeden Trainer und Betreuer von G- bis A-Junioren bestimmt. Hier gleich ein wichtiger Hinweis: Pro gemeldete Mannschaft gibt es vom SWFV eine Prämie in Höhe von 50,00 Euro. Bei F- und G-Junioren pro Verein.

Helfen Sie mit, diese Prämie für Ihre Mannschaften zu erhalten, also Strafen zu vermeiden.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Kreisjugendausschuss

Impressum: Der Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer wird herausgegeben von den Kreisjugendausschüssen Kreis Bad Kreuznach und Kreis Birkenfeld.

Kreisjugendausschuss Kreis Bad Kreuznach

Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Spielleiter D-Junioren Verbandsliga und D-Junioren Verbandspokal

Spielleiter A-Junioren Landesliga Nahe/Westpfalz

Berthold Schick Tel.: 06758 7327 Mobil: 0176 51150609
Nahestr. 4
55595 Boos berthold.schick@swfv-badkreuznach.de

stellvertr. Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Spielleiter B-Junioren Landesliga Nahe und B-Junioren Kreisliga Nahe,

Spielleiter C-Junioren Landesliga Nahe

Spielleiter A-Junioren Kreispokal und B-Junioren Kreispokal

Armin Leyser Tel.: 06752 136445 Mobil: 0175 5570354
Am Weiher 9
55619 Hennweiler armin.leyser@swfv-badkreuznach.de

Frauen- und Mädchenreferent

Jürgen Marx Tel.: 0671 33309 Mobil: 0172 6421171
Friedenstraße 10a
55559 Bretzenheim juergen.marx@swfv-badkreuznach.de

Spielleiter C-Junioren Kreisliga Bad Kreuznach

Spielleiter C-Junioren Kreispokal

Eric Beck Tel.: 06755 9698615 Mobil: 0162 9302093
Disibodenbergblick 9
55571 Odernheim eric.beck@swfv-badkreuznach.de

Spielleiter D-Junioren Kreisliga und Kreisklasse Bad Kreuznach

Spielleiter D-Junioren Kreispokal

EDV-Kommission SWFV

Torsten Sulzbach Tel.: 06755 9696920 Mobil: 0171 1249758
Hohlstr. 11
55585 Duchroth torsten.sulzbach@swfv-badkreuznach.de

Spielleiter E-Junioren Kreisliga und Kreisklasse Bad Kreuznach

Spielleiter E-Junioren Kreispokal

Thomas Hartmann Tel.: 06758 809936 Mobil: 0151 17037131
Kreuznacher Str. 7a
55596 Waldböckelheim thomas.hartmann@swfv-badkreuznach.de

Spielleiter F-Junioren und G-Junioren Kreisklasse Bad Kreuznach FairPlayLiga

Jörg Theobald Tel.: 06751 8577055 Mobil: 0175 4338936
Hauptstr. 7
55606 Bärweiler joerg.theobald@swfv-badkreuznach.de

Kreisjugendausschuss Kreis Birkenfeld

Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Spielleiter D-Junioren Landesliga Nahe

Spielleiter A-Junioren Kreisliga Nahe

Spielleiter Hallenrunde Junioren

Andreas Schmitz

Tel.: 06781 41708

Mobil: 01573 7578638

Goethestraße 64

55743 Idar-Oberstein

andreas.schmitz.65@web.de

stellvertr. Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Frauen- und Mädchenreferent

Spielleiter D-Junioren Kreisliga Birkenfeld und Kreisklasse Birkenfeld

Spielleiter Kreispokal A bis E-Junioren

Mario Bronner

Tel.: 06786 2904820

Mobil: 0170 2908551

Im Eck 12

55758 Allenbach

alexmaab@gmx.de

Spielleiter E-Junioren Kreisliga Birkenfeld

Spielleiter Hallenrunde Junioren

Bernd Grill

Tel.: 06784 9457

Mobil: 0151 41205456

Auf der Schanz 25

55743 Idar-Oberstein

berndgrill@web.de

Spielleiter F-Junioren Kreisliga Fair-Play-Liga

Spielleiter G-Junioren Fair-Play-Liga

Daniel Rosar

Mobil: 0160 94988820

Auf Bruch 1

55767 Niederhambach

daniel.rosar@gmx.de

Ansprechpartner der Vereine

Ansprechpartner für den jeweiligen Kreisjugendausschuss ist nur der Vereinsvertreter (Jugendleiter) oder ein gemeldeter Vertreter. Die Vereine sind verpflichtet, Änderungen sofort im Internet auf der Seite (www.dfbnet.org) im Vereinsmeldebogen unter Vereinsdaten zu ändern.

**Sei fair zum
23. Mann
Ohne Schiri
Geht es nicht!**

Schiedsrichteransetzer

Kreis Bad Kreuznach
Torsten Bauer
Soonwaldstr. 9
55629 Seesbach

Tel.: 06754 945225
toba74@aol.com

Mobil: 0160 7811906

Björn Strack
Im Schloßhof 4
55444 Waldlaubersheim

Tel.: 06707 1250
bjoern.strack-svw07@gmx.de

Mobil: 0151 54659652

Kreis Birkenfeld
Markus Schwinn
Auf der Lück 4
55743 Hintertiefenbach

obmann@sr-birkenfeld.de

Mobil: 0163 7775537

DFB Stützpunkttrainer

Kreis Bad Kreuznach Stützpunkt Winzenheim

Guido Fring

Tel.: 06727 95100

Mobil: 0160 97462730

Jean Iyabi

Mobil: 0160 97858384

Lulzim Krasniqi, Pascal Geibel und Wolfgang Bumb

DFB-Stützpunkt E-Mail: dfb-stuetzpunkt-winzenheim@gmx.de

Training: Jeden Montag in Winzenheim 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Betreuer DFB Stützpunkt Eric Beck

Kreis Birkenfeld Stützpunkt Hettenrodt

Christian Hennemann

Tel.: 06381 4251449

Mobil: 0176 99995718

chris_hennemann@web.de

Matthias Dingert

mathiasdingert@web.de

Mobil: 0176 24776380

Frank Vogt

frankie.vogt@web.de

Mobil: 0171 3130136

Training: Jeden Montag in Hettenrodt 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Betreuer DFB Stützpunkt Andreas Schmitz

Bezirksauswahl Mädchen

Bezirk Nahe Stützpunkt Hintertiefenbach

Kathrin Salomon

Mobil: 0179 9080381

Josefstr. 48

55118 Mainz

kathrindraeger@gmx.de

Training: Alle 14 Tagen Montags in Hintertiefenbach 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Betreuer DFB Stützpunkt Dany Spindler / Mario Bronner

Allgemeine Durchführungsbestimmungen zur Organisation des Spielbetriebs

Jeder Verein muss für jede gemeldete Mannschaft eine Spielermeldeliste bis Rundenbeginn mit den vorgesehenen Spielern im DFBnet „Spielbericht-Online“ erstellen. Diese Liste ist ganzjährig geöffnet und kann mit Spielern ergänzt werden.

Die Spiel- und Einsatzberechtigungen für den Spieler in einer Mannschaft richten sich nach den Bestimmungen der Spielordnung sowie für Jugendspieler nach den Bestimmungen der Spiel und Jugendordnung.

Bei A- bis E-Junioren sind sechs Auswechselspieler zugelassen. Der Rückwechsel ist erlaubt. Bei den F- und G-Junioren sind unbegrenzt Auswechselspieler zugelassen. Dies gilt für die Juniorinnen entsprechend.

Wichtige Punkte:

- **Spielberechtigungsliste ganzjährig geöffnet (Nachmeldungen)**
- **Anfertigen des DFBnet Spielberichts-Online:**
 - Voraussetzung „PC-vor Ort“ – Vereinsfreigabe 1 Stunde vor Spiel
 - Kein „PC-vor Ort“ – Vereinsfreigabe 2 Stunden vor Spiel
- **Erstellung Sonderberichte des Schiedsrichters spätestens am zweiten Tag nach dem Spiel bis 19:00 Uhr im „Spielbericht-Online“ im Bereich „Dokumente“ hochzuladen.**
- **Bei Spiele ohne offiziellen Schiedsrichter ist der Heimverein für die Eintragung und Fertigstellung des Spielberichts verantwortlich. Eintragung bis 48 Stunden nach dem Spielende.**
- **Bei kurzfristigen Absagen von Schiedsrichtern ist ebenfalls die Eintragung im Spielbericht online in der Verantwortung des Heimvereins. Die Meldung des Heimvereins kann durchgeführt werden, sobald der Button „Nichtantritt Schiedsrichter“ betätigt wird. Erst danach ist die Bearbeitung des Spielberichts-Online möglich. Eintragung bis 48 Stunden nach dem Spielende.**
- **Bei Stromausfall/Serverabsturz/etc. ist weiterhin ein Spielbericht per Hand auszufüllen.**
- **Die Vereine sind verpflichtet, die Eingaben im DBnet-Spielbericht innerhalb von fünf Tagen nach dem Spiel zu überprüfen und Unstimmigkeiten dem Staffelleiter innerhalb dieser Frist mitzuteilen. Später eingehende Mitteilungen bleiben unberücksichtigt.**

Die ausgedruckten Spielberichte werden nicht per Post an den Klassenleiter geschickt!

Der Schiedsrichter bewahrt die ausgedruckten Spielberichte bis Saisonende bei sich auf.

Bei Spiele ohne offiziellen Schiedsrichter bewahrt der Heimverein die ausgedruckten Spielberichte bis Saisonende bei sich auf.

Jugendfußball für die Saison 2019/20 bis Saison 2020/21 Stichtage, Verlängerungen, Einwechslungen

Stichtag ist der 01. Januar

Saison	19/20	20/21	Einwechslungen	Spielzeit	Verlängerung
A-Junioren	2001	2002	4 Spieler	2 x 45 Min	2 x 15 Min
B-Junioren B-Juniorinnen	2003	2004	4 Spieler/innen	2 x 40 Min	2 x 10 Min
C-Junioren C-Juniorinnen	2005	2006	4 Spieler/innen	2 x 35 Min	2 x 5 Min
D-Junioren D-Juniorinnen	2007	2008	6 Spieler/innen	2 x 30 Min	2 x 5 Min
E-Junioren	2009	2010	6 Spieler/innen	2 x 25 Min	2 x 5 Min
F-Junioren	2011	2012	ohne Beschränkung	2 x 20 Min	FairPlayLiga
G-Junioren und jünger	2013	2014	ohne Beschränkung	2 x 15 Min	FairPlayLiga

**D-, C- und B-Juniorinnen mit Ausnahme der B-Juniorinnen des älteren Jahrgangs, die eine vorzeitige Seniorenspielerlaubnis haben, sind auch für eine Junioren-Mannschaft der nächst niedrigeren Altersklasse spielberechtigt.
Ein Jugendspieler kann nur in seiner oder der nächst höheren Altersklasse spielen.**



Mit dem richtigen Einsatz
zum Erfolg.



Kreissparkasse
Meine Bank - immer eine Idee voraus.



Richtiges Zuspiel und kluge Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen für attraktive Geldanlagen und aussichtsreiche Wertpapiere. Spielen Sie uns jetzt den Ball zu. Dann sorgen wir für einen erfolgreichen Abschluss. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Internet und Ansprechpartner in den Kreisen und beim SWFV

Homepage Kreis Bad Kreuznach
www.swfv-badkreuznach.de
<https://swfv.de/Kreis/Bad-Kreuznach>

Homepage Kreis Birkenfeld
www.swfv-birkenfeld.de
<https://swfv.de/Kreis/Birkenfeld>

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte zuerst an ihren
Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses**

Kreis Bad Kreuznach: Hr. Schick	Seite 3
Kreis Birkenfeld: Hr. Schmitz	Seite 4

Homepage Südwestdeutscher Fußballverband e.V.
www.swfv.de

**Downloads: z.B. Unterlagen für Spielbetrieb, Passwesen,
Unterlagen zum Spielbetrieb (z.B. Satzungen und Ordnungen) usw.
Siehe nächste Seite.**

Ansprechpartner im Jugendbereich beim SWFV
Marcel Messerig **Tel.: 06323 9493670**
Villastr. 63 **Fax: 06323 9493671**
67480 Edenkoben **marcel.messerig@swfv.de**

www.dfbnet.org
(Nur mit Vereinskennung und Passwort)
**Spielbericht-Online, Spielergebnisse, Pass-Online,
Vereinsmeldebogen pflegen und E-Postfach (E-Mail)**

www.fussball.de
Ergebnisse, Spielpläne für jedermann

Homepage SWFV

Unterlagen zum Spielbetrieb (z.B. Satzungen und Ordnungen) finden Sie auf der Homepage vom SWFV

Verband; Über uns; unter Satzung und Ordnungen

Navigation: f, t, i, KONTAKT, IMPRESSUM, DATENSCHUTZ, Q

WILLKOMMEN BEIM SÜDWESTDEUTSCHEN FUSSBALLVERBAND E.V.

VERBAND SPIELBETRIEB QUALIFIZIERUNG SOZIALES **SERVICE**

ÜBER UNS	ARBEITSKREISE UND KOMMISSIONEN	AUSSCHÜSSE	DIE KREISE
Geschäftsführendes Präsidium	Ausschuss für Schulfußball	Verbandsgericht	PARTNER & FÖRDERER
Präsidium	Vorstände der Trainer-AG	Verbandsspielausschuss	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Geschäftsstelle	SWFV-Bildungskommission	Verbandsjugendausschuss	AMATEUR-FUSSBALLKAMPAGNE
Sportschule Edenkoben	Kommission für Gesellschaftliche Verantwortung	Verbandsschiedsrichter-ausschuss	Kampagne Infos
Satzung und Ordnungen	EDV-Kommission des SWFV	Verbandsfrauen- und -mädchenausschuss	Vereinsdialog
Die Kreise		Ausschuss für Breiten- und Freizeitsport	Vorstandstreff
		Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit	

Navigation: f, t, i, KONTAKT, IMPRESSUM, DATENSCHUTZ, Q

WILLKOMMEN BEIM SÜDWESTDEUTSCHEN FUSSBALLVERBAND E.V.

VERBAND SPIELBETRIEB QUALIFIZIERUNG SOZIALES **SERVICE**

VERSICHERUNGEN	DOWNLOADCENTER	VERANSTALTUNGSKALENDER #	STELLENANGEBOTE
Schadensfall	TICKETAKTIONEN	KONTAKT	EDDY'S ERKLÄRUNGEN
Unfallversicherung	PERSONENVERZEICHNIS		
Haftpflichtversicherung			
Rechtsschutz / Vertrauensschaden			
PKW-Zusatzversicherung			
Zusatzversicherungen			
Sport-Unfallmeldung			

Unterlagen für Spielbetrieb, Passwesen, Internationaler Vereinswechsel, Vereins- und Spielerservice

Service unter Downloadcenter

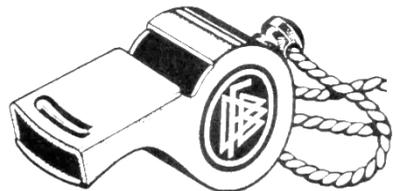
Die meisten Fragen können Sie auf der Homepage des SWFV nachlesen. Die aktuellsten Unterlagen und Vorlagen stehen im Downloadcenter als Word und PDF-Datei zum Herunterladen bereit.

§14 Leitung der Spiele/Feldverweis auf Zeit

1. Jugendspiele werden im Allgemeinen von amtlichen Schiedsrichtern geleitet. Kommt bei einem angesetzten Spiel kein Schiedsrichter, ist das Spiel trotzdem auszutragen. Die Vereine müssen sich bemühen, einen lizenzierten Schiedsrichter zu finden, der das Vorrecht hat, das Spiel zu leiten. Steht ein lizenziertes Schiedsrichter nicht zur Verfügung, geht das Vorrecht zur Spielleitung auf den Heimverein über. Tritt der Heimverein sein Vorrecht an den Gastverein ab, kann auch dieser das Spiel leiten. Im Falle der Ablehnung durch den Gastverein verbleibt die Pflicht zur Leitung des Spiels beim Heimverein. Bei Spielen ohne offiziell eingeteilte Schiedsrichter ist der Heimverein für die Eintragungen in Spielbericht Online verantwortlich.
2. Der Schiedsrichter kann einen Jugendspieler einmal während eines Spieles für die Dauer von 5 Minuten des Feldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung nicht mehr ausreichend, ein Feldverweis auf Dauer jedoch nicht erforderlich erscheint.
 - a) Alle Entscheidungen, die der Schiedsrichter im Zusammenhang mit dem Feldverweis auf Zeit trifft, können nicht angefochten werden.
 - b) Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden.
 - c) Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.
 - d) Der auf Zeit des Feldes verwiesene Jugendspieler darf vor Ablauf der Zeitstrafe nicht durch einen Auswechselspieler ersetzt werden.
 - e) Der Feldverweis auf Zeit muss für alle am Spiel Beteiligten verständlich ausgesprochen werden. Zusätzlich zur mündlichen Bekanntgabe gegenüber dem betroffenen Jugendspieler hat der Schiedsrichter ihn durch Heben eines Armes und Ausstrecken der 5 Finger anzuzeigen.
 - f) Wird der Spielführer oder die Spielführerin des Feldes verwiesen, so ist dem Schiedsrichter ein anderer Spielführer zu benennen.

Schiedsrichterspesen ab der Saison 2015/2016

Jugend	VL	LL/BZL	Kreis	SRA
A-Jugend	22,00 €	17,00 €	16,00 €	10,00 €
B-Jugend	21,00 €	16,00 €	15,00 €	10,00 €
C-Jugend	20,00 €	15,00 €	14,00 €	10,00 €
D-Jugend	16,00 €	14,00 €	13,00 €	10,00 €
E-Jugend und jünger			11,00 €	10,00 €
Turniere pro angefangene Stunde	7,00 €			
Schulfußball				
Turniere	25,00 €			
Einzelspiel	13,00 €			
Beobachter auf Verbands-ebene (LL+VL)	15,00 €			



Fahrtauslagen: PKW-Benutzung pro km 0,30

Spielausfälle: Fällt ein Spiel aus, wird nur der halbe Spesensatz vergütet. Bei Ausfall von Turnieren kann nur eine Unkostenentschädigung von 7,50 Euro abgerechnet werden. Hinzu kommen immer die vollen Fahrtauslagen pro km 0,30 Euro.

Spielleiter (Schiedsrichter)

Die Spielleiter haben die gleichen Aufgaben und Rechte, aber auch die gleichen Pflichten wie ein amtlicher Schiedsrichter. Dazu gehören:

- Vor dem Spiel die Passkontrolle, auch bei F- und G-Junioren. Darauf achten, dass ein aktuelles Bild in der Spielberechtigungsliste dargestellt wird.
- Auf ordnungsgemäße Spielkleidung achten, z.B. Schienbeinschoner, gegebenenfalls Sportbrille.
- Die Anzahl der Spieler und der Auswechselspieler variiert je nach Altersklasse (siehe Seite 7 oder 18 ff.). Jeder der Spieler kann jedoch beliebig oft ein- bzw. ausgewechselt werden.
- Das Spiel den Regeln entsprechend neutral und objektiv leiten.
- Nach dem Spiel den Spielbericht in Spielbericht-Online vollständig innerhalb 48 Stunden ausfüllen. Dabei Mängel ganz korrekt angeben sowie beleidigende Äußerungen wörtlich anführen und Namen nennen.

Verspäteter Spielbeginn/Wartezeit (§ 15 Jugendordnung)

1. Ein Spiel muss auch dann ausgetragen werden, wenn die verspätete Gastmannschaft innerhalb von 15 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Spielort eingetroffen ist.

2. Kann ein Jugendspiel wegen zuvor angesetzter Verbandsspiele nicht zu dem festgelegten Zeitpunkt begonnen werden, besteht eine Wartepflicht von 30 Minuten.



Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.

Spielberichtsbogen

(gilt analog auch beim Online-Spielbericht)

Beide Kreise bei Feld- und Hallenturnieren

Dem Spielberichtsbogen ist große Bedeutung beizumessen, er hat juristisch den Charakter einer Urkunde.

Deshalb muss der Spielberichtsbogen vollständig, ordnungsgemäß und gut leserlich ausgefüllt sein.

Hier die Punkte, auf die Ihre Spielleiter besonders achten müssen:

- Auch bei ausgefallenen Spielen (z.B. Nichtantreten) muss ein Spielberichts-bogen erstellt und an den zuständigen Klassenleiter weitergeleitet werden.
- Es müssen alle geforderten Angaben auf der Vorder- und Rückseite gemacht werden.
- Es muss auf der Rückseite durch Unterschrift beider Trainer/Betreuer vor Spielbeginn dokumentiert werden, dass beide Vereine mit dem Spielleiter einverstanden sind.
- Einwechselspieler müssen markiert sein (Versicherungsrisiko).
- Vorkommnisse müssen exakt, ausführlich, wahrheitsgetreu und objektiv wiedergegeben werden.
- Für die sofortige Weiterleitung des Spielberichts bogens an den zuständigen Klassenleiter ist der Spielleiter verantwortlich. Für Unregelmäßigkeiten haftet sein Verein (Ordnungsstrafe).

Ergebnismeldung DFBnet / Smartphone

Samstags und Sonntags, sind die Ergebnisse bis spätestens 18:00 Uhr zu melden. Ist das Spielende nach 18:00 Uhr oder an einem Wochentag, so ist das Ergebnis bis spätestens 1 Stunde nach Spielende zu melden.

Hier nochmals die Möglichkeit der Ergebnismeldung:

Internet: www.dfbnet.org

App_Download <http://portal.dfbnet.org/de/service/allgemein/qr-codes.html>

Android Handys

Zum Download der mobilen Ergebnismeldung für Android Handys:



https://play.google.com/store/apps/details?id=de.dfbmedien.egm_mobil

iPhone APP

Die iPhone App für die Ergebnismeldung steht im App-Store bereit.



<https://itunes.apple.com/de/app/dfbnet-1-0/id424424865?mt=8>

Die Zugangsdaten zur Ergebniseingabe liegen Ihrem Verein vor und sind dort zu erfragen. Zu spät eingestellte Ergebnisse ins DFBnet werden nach §43/3 der SWFV-RVO mit 10,00 Euro bestraft.

Festspiel-Regel (§ 9 Jugendordnung) Einschränkung der Spielberechtigung

a) Nach einem Einsatz im zuletzt ausgetragenen Pflichtspiel der höheren Mannschaft sind Spieler eines Vereins erst nach einer Schutzfrist von 5 Tagen wieder für Pflichtspiele in der unmittelbar darunter spielenden Mannschaft ihres Vereins spielberechtigt. Die Schutzfrist beginnt mit dem auf den Spieltag folgenden Tag um 0.00 Uhr oder nach Ablauf einer Spielsperre. Ein Einsatz nach dieser Frist oder nach einer Sperre ist nur in der unmittelbar darunter spielenden Mannschaft möglich. Insgesamt können nach einem Einsatz im zuletzt ausgetragenen Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft höchstens zwei Spieler in den darauffolgenden Pflichtspielen der unteren Mannschaft eingesetzt werden. Für Spiele der G- und F-Junioren finden diese Vorschriften keine Anwendung. Als höhere Mannschaft gilt die A I gegenüber der A II, B I gegenüber B II usw. Dies gilt auch für Juniorinnenmannschaften.

b) Ist ein Spieler gesperrt, bleiben alle Spiele unberücksichtigt, die in die Zeit seiner Sperre fallen.

c) Spieler die am 30. April und danach in einem Spiel der höheren Mannschaft zum Einsatz kommen, können im laufenden Spieljahr für die Pflichtspiele (restliche Meisterschaftsspiele, Pokalspiele, Entscheidungs- und Aufstiegsspiele) der niedrigeren Mannschaft nicht mehr spielberechtigt werden.

d) Verstöße führen zu Spielverlust. Sie sind durch die zuständigen Sportgerichte zu ahnden.

Zweitspielrecht (§ 8/3 Jugendordnung)

Für Junioren und Juniorinnen, denen der Stammverein in ihrer Spielklasse keine altersgerechte Spielmöglichkeit anbietet, kann ein Zweitspielrecht für einen Verein, mit der entsprechenden altersgerechten Spielmöglichkeit, erteilt werden. Der Antrag und der Nachweis, dass keine altersgerechte Spielmöglichkeit vorhanden ist und der Spielerpass müssen bis spätestens 31.01. bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Spielerlaubniserteilung (§ 8/1 Jugendordnung)

Spielberechtigt sind nur Jugendspieler, die gemäß Spiel- und Jugendordnung im Besitz einer ordnungsgemäß erteilten Spielerlaubnis sind. Bei Anträgen auf Spielerlaubnis Minderjähriger haben die Vereine die Zustimmung der Sorgeberechtigten einzuholen.

Für die Erteilung einer Spielerlaubnis sind sämtliche Kriterien des § 4 Nummer 2 der Spielordnung zu berücksichtigen.

Aufgaben des Vereins und der Jugendleiter (§ 4 Jugendordnung)

1. Mit der Meldung von Jugendabteilungen übernehmen die Vereine folgende Verpflichtungen:

- Eigenständige Abteilungsleitung
- Ärztliche Überwachung
- Betreuung der Jugendlichen durch Erwachsene

2. Sämtliche Jugendspieler müssen dem zuständigen Staffelleiter mittels DFnet gemeldet werden. Die Meldung erfolgt für jede am Spielbetrieb beteiligte Mannschaft. Spieler haben sich vor dem Spiel durch die Spielberechtigungsliste mit aktuellem Bild oder einem Identitätsnachweis mit Lichtbild auszuweisen. Über die Teilnahme einer Jugendmannschaft am Spielbetrieb entscheidet der zuständige Fachausschuss.

3. Der Jugendleiter ist das Bindeglied zwischen Verbandsstellen und Jugendsportlern. Seine Tätigkeit soll sich nicht nur auf das sportliche Gebiet erstrecken, sondern er muss bemüht sein, erzieherisch zu wirken. Er hat die Maßnahmen des Schiedsrichters zu unterstützen und den Platzordnern, SR-Assistenten und Schiedsrichtern Hilfe zu leisten. Er hat das Recht, einen seiner eigenen Jugendspieler wegen Unsportlichkeit durch den Schiedsrichter vom Spielfeld verweisen zu lassen. Jugendleiter, die ihre Verpflichtung zwischen Verbandsstellen und dem Verein gegenüber nicht erfüllen, ist jede Tätigkeit in der Jugenderziehung zu untersagen.

Freundschaftsspiele

Ab dem 05.07.18 können die Vereine ihre Freundschaftsspiele selber anlegen oder beim zuständigen Staffelleiter über das E-Postfach anmelden.

Warum muss bei Freundschaftsspielen dem Staffelleiter der Heimmannschaft die Spiele gemeldet werden.

1. Da Der/Die Staffelleiter/-in nur Zugriff auf die Heimmannschaft hat
2. Das Er/Sie die Spiele im Bereich Freundschaftsspiele sieht
3. Das Er/Sie auf den Spielbericht-Online zugreifen und bearbeiten kann

Genehmigungspflichtige Spiele

Turniere und Spiele besonderer Art bedürfen der Genehmigung des zuständigen Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses.

Turniere

Die Genehmigung ist mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin unter Vorlage einer Turnierausschreibung und des Nachweises über die erfolgte Zahlung der fälligen Gebühr zu beantragen. Dem Antrag ist der genaue Terminplan mit der Angabe der beteiligten Mannschaften vorzulegen. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn die Ausschreibung nicht den Bestimmungen der Satzung und Ordnungen des Verbandes entspricht.

Die Turnierausschreibung muss enthalten:

- Namen des Veranstalters
- Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung
- Anzahl der zur Verfügung stehenden Spielfelder
- Namen der vom Veranstalter bestellten Mitglieder der Turnierleitung
- Anzahl der zur Teilnahme vorgesehenen Mannschaften
- Austragungsmodus
- Anzahl und Art der ausgesetzten Preise

Die Zu- oder auch Absage mit Begründung wird dem beantragenden Verein rechtzeitig von dem Vorsitzenden des Kreisjugendausschuss zugestellt.

Turnierdauer

Der Beginn soll mit Rücksicht auf die anreisenden Mannschaften nicht vor 9 Uhr liegen. Für die einzelnen Jahrgänge ist das jeweilige Ende des Turniers spätestens bei:

A-Junioren 23.00 Uhr C-Junioren 19.00 Uhr E-Junioren 18.00 Uhr
B-Junioren 22.00 Uhr D-Junioren 19.00 Uhr F-Junioren 18.00 Uhr

In besonderen Fällen sind Abweichungen möglich, jedoch der Spielbehörde anzuzeigen.

Futsal / Hallenrunde

Vor Beginn der Futsal / Hallenrunde erhalten alle betroffenen Vereine neben den vom SWFV aktualisierten Regeln die „Zusätzlichen Durchführungs-Bestimmungen des Kreises“. Weiterhin erhalten die Ausrichter und die teilnehmenden Vereine einen Spiel-Zeitplan.

Der ausrichtende Verein hat dafür zu sorgen, dass die komplett ausgefüllten Spielberichte, die Zusammenstellung der Spielergebnisse pro Gruppe oder je Spieltag gemäß Spielplan unverzüglich dem zuständigen Klassenleiter für die Hallenrunde zugesandt werden.

„Ein Fussball-Star werden!“

„YOUNG AND FREE“
Das kostenlose
Jugendkonto mit
Spaß-Garantie

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Auch junge Menschen haben Ziele und Träume.

Ziele setzen + Wünsche erfüllen mit unserem
YOUNG AND FREE Konto für Kinder und Jugendliche
zwischen 10 und 25 Jahren:

- kostenlose Kontoführung
- kostenlose VR-BankCard
- kostenlose Bargeldverfügung an allen Geldautomaten der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland
- Prepaid-Kreditkarte „Generation2Go“ zum Sonderpreis
- kostenlose Mitgliedschaft im YOUNG AND FREE Club
- spannendes und abwechslungsreiches Club-Programm
- Rabatte und Vorteile bei unseren Club-Partnern

Wir machen den Weg frei.

www.VOBA-RNH.de
Service-Telefon 0671 378-0

Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG 

Spielfeldgröße und Anzahl der Spieler (§ 7 Jugendordnung)

1. Bei den G- bis D-Junioren/Juniorinnen wird auf einem verkleinerten Spielfeld gespielt, die Mannschaften der G-Junioren/Juniorinnen bis E-Junioren/ Juniorinnen bestehen aus bis zu sieben Spielern/Spielerinnen. Die Mannschaften der D-Junioren/-Juniorinnen bestehen aus bis zu neun Spielern/Spielerinnen. Die Größe der Tore beträgt 5 x 2 m.
2. Bei den C-Junioren und älter sind Spiele grundsätzlich nur auf Normalspielfeld möglich. Die Mannschaftsstärke liegt bei mindestens neun und maximal elf Spielern.

Meisterschaftsspiele (§ 10 Jugendordnung)

1. Durchführung von Meisterschaftsspielen
- e) Bei Reduzierung der Mannschaftsstärke im Juniorenbereich spielt die Mannschaft in Wertung, hat aber kein Aufstiegsrecht.

Vereinswechsel während des Spieljahres (§ 12/5 Jugendordnung)

Während eines Spieljahres ist ein Wechsel von D-Junioren bis A-Junioren nur mit Freigabe des abgebenden Vereins möglich. Bei Freigabeerteilung beträgt die Wartefrist vom Tage der Abmeldung für Pflichtspiele drei Monate.

Einteilung der Altersklasse (§ 5 Jugendordnung)

D-, C- und B-Juniorinnen mit Ausnahme der B-Juniorinnen des älteren Jahrgangs, die eine vorzeitige Seniorenspielerlaubnis haben, sind auch für eine Junioren-Mannschaft der nächst niedrigeren Altersklasse spielberechtigt.

Rechtliches Gehör (§ 25 Rechts- und Verfahrensordnung)

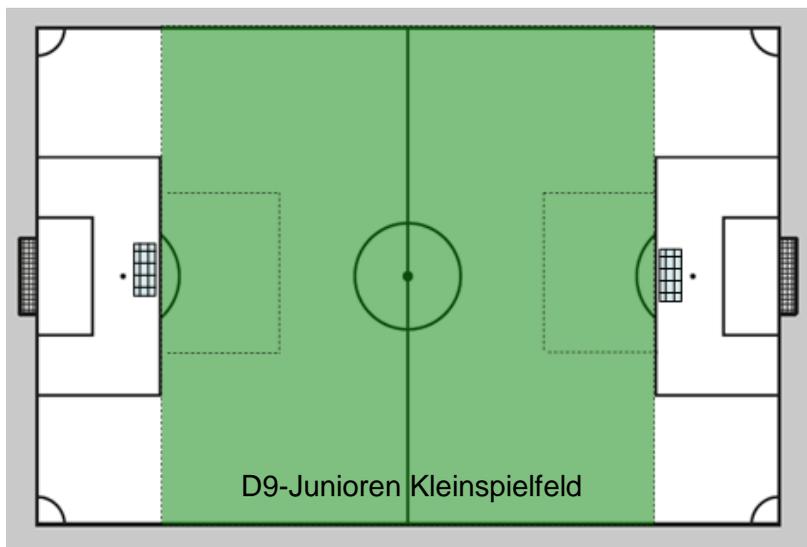
1. Von der Einleitung eines Verfahrens sind die Betroffenen unter Darlegung des Vorwurfs und Aufforderung zur Stellungnahme mit einer Fristsetzung unverzüglich zu benachrichtigen. Bei Ordnungswidrigkeiten nach § 19 Strafordnung können Benachrichtigung und Aufforderung unterbleiben.
2. Nach Feldverweisen und Nichtantreten haben die betroffenen Vereine innerhalb von 2 Tagen nach dem Spiel unaufgefordert dem zuständigen Staffelleiter eine schriftliche Stellungnahme zu übersenden. Unterbleibt diese Stellungnahme, so kann ohne weitere Anhörung der Schiedsrichterbericht Grundlage der Entscheidung sein.

Durchführungsbestimmungen für den A-Junioren-Spielbetrieb auf Kreisebene

1. Wo die örtlichen Verhältnisse es notwendig erscheinen lassen, können die Fußballkreise zur Flexibilisierung des Spielbetriebs Pilotprojekte durchführen. Hierbei sind gemäß § 5, Nr.1 der Jugendordnung U20-/U21-Spieler auch für die Altersklasse der A-Junioren auf Kreisebene spielberechtigt. Diese Regelung gilt nicht für Jugendfördervereine.
2. U20-/U21-Spieler erhalten eine Spielerlaubnis für Freundschafts- und Meisterschaftsspiele.
Ein Einsatz in Spielen des Kreispokals und der Hallenkreismeisterschaft ist nicht zulässig.
3. In einem Meisterschaftsspiel der A-Junioren dürfen maximal vier U20-/U21-Spieler eingesetzt werden.
4. Eine A-Junioren-Mannschaft, welche im laufenden Spieljahr U20-/U21-Spieler einsetzt, kann Meister werden und besitzt ein Aufstiegsrecht in die nächst höhere Spielklasse. Wird bei Aufstieg die Kreisebene verlassen, darf sich die Mannschaft in der nächst höheren Spielklasse lediglich aus A-Junioren-Spielern (U18/U19) zusammensetzen.
5. Im DFBnet wird eine solche Mannschaft mit dem Namenszusatz „U21“ gekennzeichnet.
6. Ein Mitwirken von U20-/U21-Spielern über ein Zweitspielrecht ist nicht zulässig.
7. Bei Sanktionen gegen U20-/U21-Spieler finden die Regelungen für Jugendspieler keine Anwendung.
8. Entscheidet sich ein Kreis für die Durchführung dieses Pilotprojektes ist dies an die Vereine bekanntzugeben.

Richtlinien für Spiele auf Kleinfeld für Junioren D9-Junioren

Grundsätzliches	es wird mit 9er-Teams gespielt!
Spielregeln	nach den Regeln des SWFV, aber mit Abseits
Spielzeit	2 x 30 min
Ballgröße	Größe 4
Mannschaftsgröße	bis zu 9 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 7 Spieler
Wechselspieler	D-Junioren 6 Auswechselspieler mit Rückwechsel
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Abstoß	Erfolgt auf Höhe der Strafstoßmarke
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen und Eckstößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Ort der Freistoßausführung	Indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des Strafraums: Wenn der Ort des Vergehens bis zu 8 m vor dem Tor stattfindet, erfolgt der Freistoß auf Höhe der Strafstoßmarke
Spielfeldgröße	Strafraum zu Strafraum Zur Kennzeichnung des Strafraumes werden kleine Hütchen verwenden! Wenn das Spielfeld quadratisch wirkt, muss eingerückt werden.
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	



E-Junioren

Grundsätzliches	es wird mit 7er-Teams gespielt!
Spielregeln	nach den Regeln des SWFV, aber ohne Abseits
Spielzeit	2 x 25 min
Ballgröße	Größe 4
Mannschaftsgröße	bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler
Wechselspieler	6 Auswechselspieler mit Rückwechsel
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstoß	Erfolgt auf Höhe der Strafstoßmarke
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen und Eckstößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Ort der Freistoßausführung	Indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des Strafraums: Wenn der Ort des Vergehens bis zu 8 m vor dem Tor stattfindet, erfolgt der Freistoß auf Höhe der Strafstoßmarke
Spielfeldgröße	Seitenauslinie zu Seitenauslinie Das Spielfeld ist in der Breite durch eine Fünfmeterraum sowie die Mittellinie begrenzt, die Länge reicht von Seiten- zu Seitenlinie - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden!
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	



F-Junioren

Grundsätzliches	<p>Spiele in Turnierform (4 – 5 Teams, jeder gegen jeden) oder Freundschaftsspiele (Rundenspiele ohne Punktwertung) Kreis kann selbst entscheiden, ob er die Turnierform oder Freundschaftsspiele bevorzugt</p> <p>WICHTIG: es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt, es gibt keine Meisterschafts- und Pokalspiele. Es muss nach den Regeln der Fair-Play-Liga gespielt werden.</p>
Spielregeln	<p>Spiel nach vereinfachten Spielregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abseits ist aufgehoben! • Keine Rückpassregel für die Torhüter! • Es gibt nur direkte Freistöße, ein Strafstoß (nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe) erfolgt aus einer Distanz von 8 m! • Der Abstoß wird von der Strafraumgrenze ausgeführt. Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen! • Auf das Zeigen einer Gelben oder Roten Karte wird verzichtet, den jungen Spielern wird stattdessen der Regelverstoß kurz erklärt! • Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/innen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt! • Ein falscher Einwurf hat keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter!
Spielzeit	<p>bei Freundschaftsspielen 2 x 20 min bei Turnieren 1 x 10 min</p>
Ballgröße	Größe 3
Mannschaftsgröße	bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler
Wechselspieler	Auswechszahl ist nicht begrenzt
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Spielfeldgröße	<p>maximal 40 x 35 m</p> <p>Das Spielfeld ist durch Strafraum- und Mittellinie sowie durch Verlängerung einer Torraum- bzw. Strafraumseitenlinie begrenzt - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.</p>
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	

F-Junioren Kleinspielfeld

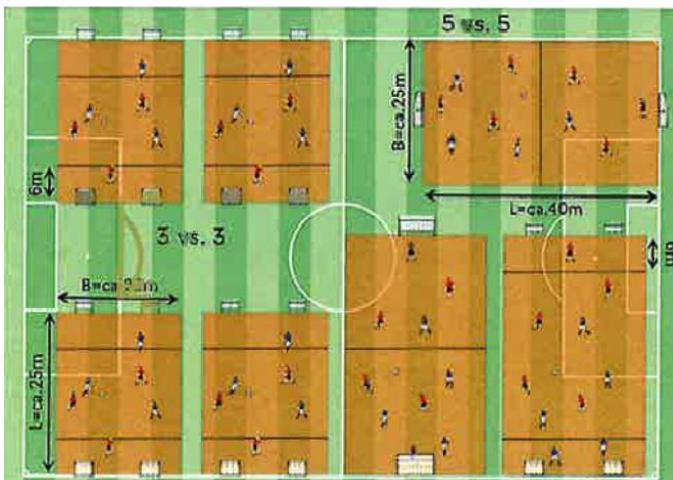


Alternativ kann mit folgenden Spielformen gespielt werden:

Grundsätzliches	Die Spielform sollte im Rahmen eines Spielfestes stattfinden, gespielt wird nach dem Modus „Champions League“ mit Auf- und Abstieg. WICHTIG: es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt, es gibt keine Meisterschafts- und Pokalspiele. Es muss nach den Regeln der Fair-Play-Liga gespielt werden.
Spielzeit	1 x 10 min
Ballgröße	Größe 3
Mannschaftsgröße	3 gegen 3 ohne Torhüter/Torhüterin
Wechselspieler	maximal zwei Rotationsspieler/Rotationsspielerin
Größe der Tore	ca. 2,0 x 1,2 m
Spielfeldgröße	ca. 25 x 20 m Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	

Grundsätzliches	Die Spielform sollte im Rahmen eines Spielfestes stattfinden, gespielt wird nach dem Modus „Champions League“ mit Auf- und Abstieg. WICHTIG: es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt, es gibt keine Meisterschafts- und Pokalspiele. Es muss nach den Regeln der Fair-Play-Liga gespielt werden.
Spielzeit	1 x 10 min
Ballgröße	Größe 3
Mannschaftsgröße	5 gegen 5 ohne Torhüter/Torhüterin
Wechselspieler	maximal zwei Rotationsspieler/Rotationsspielerin
Größe der Tore	ca. 2,0 x 1,2 m
Spielfeldgröße	ca. 40 x 25 m Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	

Grundsätzliches	Die Spielform sollte im Rahmen eines Spielfestes stattfinden, gespielt wird nach dem Modus „Champions League“ mit Auf- und Abstieg. WICHTIG: es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt, es gibt keine Meisterschafts- und Pokalspiele. Es muss nach den Regeln der Fair-Play-Liga gespielt werden.
Spielzeit	1 x 10 min
Ballgröße	Größe 3
Mannschaftsgröße	5 gegen 5 ohne Torhüter/Torhüterin
Wechselspieler	maximal zwei Rotationsspieler/Rotationsspielerin
Größe der Tore	ca. 5,0 x 2,0 m
Spielfeldgröße	ca. 40 x 25 m Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	



G-Junioren

Grundsätzliches	<p>1x im Monat sollte ein G-Junioren-Spielfest stattfinden, Vereine sollen sich über Gastgeberrolle selbst verständigen, ansonsten Spiele in Turnierform (4 – 5 Teams, jeder gegen jeden) oder Freundschaftsspiele (Rundenspiele ohne Punktwertung) Kreis kann selbst entscheiden, ob er die Turnierform oder Freundschaftsspiele bevorzugt</p> <p>WICHTIG: es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt, es gibt keine Meisterschafts- und Pokalspiele. Es muss nach den Regeln der FairPlayLiga gespielt werden.</p>
Spielregeln	<p>Spiel nach vereinfachten Spielregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abseits ist aufgehoben! • Keine Rückpassregel für die Torhüter! • Es gibt nur direkte Freistöße, ein Strafstoß (nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe) erfolgt aus einer Distanz von 8 m! • Der Abstoß wird von der Strafraumgrenze ausgeführt. Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen! • Auf das Zeigen einer Gelben oder Roten Karte wird verzichtet, den jungen Spielern wird stattdessen der Regelverstoß kurz erklärt! • Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/innen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt! • Ein falscher Einwurf hat keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter!
Spielzeit	<p>bei Freundschaftsspielen 2 x 20 min bei Turnieren 1 x 10 min</p>
Ballgröße	Größe 3
Mannschaftsgröße	bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler
Wechselspieler	Auswechszahl ist nicht begrenzt
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Spielfeldgröße	<p>maximal 40 x 35 m</p> <p>Das Spielfeld ist durch Strafraum- und Mittellinie sowie durch Verlängerung einer Torraum- bzw. Strafraumseitenlinie begrenzt - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.</p>
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	

G- und F-Junioren Kleinspielfeld



Alternativ kann mit folgenden Spielformen gespielt werden:

Grundsätzliches	Die Spielform sollte im Rahmen eines Spielfestes stattfinden, gespielt wird nach dem Modus „Champions League“ mit Auf- und Abstieg. WICHTIG: es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt, es gibt keine Meisterschafts- und Pokalspiele. Es muss nach den Regeln der Fair-Play-Liga gespielt werden.
Spielzeit	1 x 10 min
Ballgröße	Größe 3
Mannschaftsgröße	2 gegen 2 ohne Torhüter/Torhüterin
Wechselspieler	maximal eine/n Rotationsspieler/Rotationsspielerin
Größe der Tore	ca. 2,0 x 1,2 m
Spielfeldgröße	ca. 20 x 16 m Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	

Grundsätzliches	Die Spielform sollte im Rahmen eines Spielfestes stattfinden, gespielt wird nach dem Modus „Champions League“ mit Auf- und Abstieg. WICHTIG: es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt, es gibt keine Meisterschafts- und Pokalspiele. Es muss nach den Regeln der Fair-Play-Liga gespielt werden.
Spielzeit	1 x 10 min
Ballgröße	Größe 3
Mannschaftsgröße	3 gegen 3 ohne Torhüter/Torhüterin
Wechselspieler	maximal eine/n Rotationsspieler/Rotationsspielerin
Größe der Tore	ca. 2,0 x 1,2 m
Spielfeldgröße	ca. 25 x 20 m Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.
Im Übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.	



Sicherheitsbestimmungen für Kleinspielfelder

- a) Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern und Trainern gestattet.
- b) Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden. Die Kreisjugendausschüsse werden gebeten, besondere Ehrenkodexe für Trainer, Betreuer und von Begleitpersonen von Mannschaften zu erlassen. Die Verantwortlichen der Vereine sollen darin verpflichtet werden, mäßigend auf Familienmitglieder und andere Zuschauer einzuwirken

- c) Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so zu befestigen, dass ein Umstürzen der Tore in jedem Fall ausgeschlossen werden kann.

Regeln zum Strafstoßschießen bzw. Entscheidungsschießen

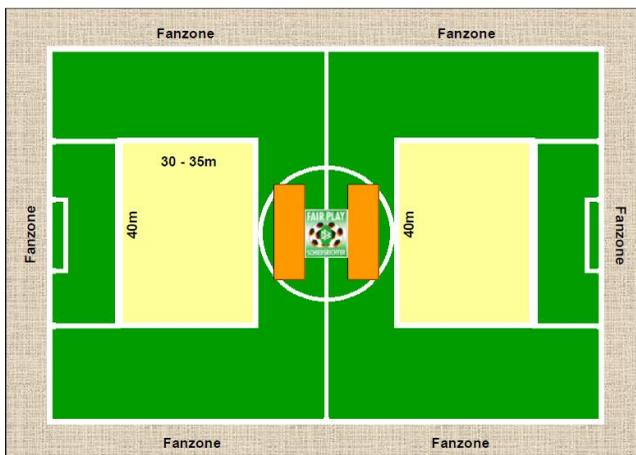
Ein 8-Meter-Schießen zur Spielentscheidung ist analog dem 11-Meter-Schießen gemäß den Fußballregeln durchzuführen.

Diese Regelungen treten zum **01.07.2019** in Kraft.

Die FairPlayLiga: Bambini und F-Juniorenbereich

<p>1. Die Fanregel: Die Fans halten sich in angemessenem Abstand zum Spielfeld auf (15m).</p>
<p>2. Die Schiedsrichterregel: Die „Kinder sollen selbst entscheiden.</p>
<p>3. Die Trainerregel: Die Trainer begleiten das Spiel gemeinsam aus der Coachingzone heraus.</p>

Spielfeld, Coaching- und Fanzone



Bambini und F-Junioren Kleinfeld bei FairPlayLiga

FairPlayLiga

F- und G-Junioren

Grundsatz Kinderfußball

1. Entwicklung von den jungen Kickern steht im Vordergrund
2. Erst dann kommt der Erfolg der Mannschaft

Im Kinderfußball zählt nicht das Spielergebnis, es zählt der Spaß am Tun!

FairPlayLiga

Die Regeln verändern die Rahmenbedingungen, ...

...nicht das Spiel!

1. **Schiedsrichter-Regel:**

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt, heißt, die Kinder entscheiden selbst.

2. **Trainer-Regel:**

Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone. Von dort tätigen sie die Auswechslungen und stimmen sich ggf. ab, falls sie ins Spiel eingreifen müssen. Die gemeinsame Absprache und das abgestimmte Handeln sind gewollt und erwünscht.

3. **Fan-Regel:**

Die Fans/Eltern halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf (15m).

Anfeuern ja – **Steuern nein!**

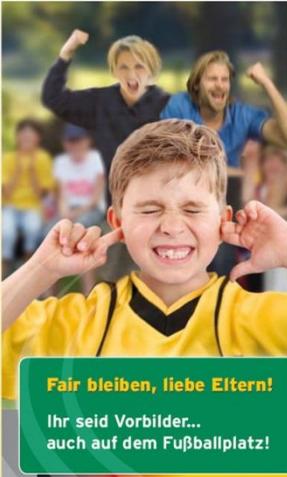
Spielfeldaufbau

F- und G-Junioren





FairPlayLiga



Fair bleiben, liebe Eltern!

Ihr seid Vorbilder...
auch auf dem Fußballplatz!

„ **Liebe Eltern und Trainer,**
toll, dass Ihr uns zuschaut und uns unterstützt!

Lasst uns Fußball spielen und gemeinsam
Spaß haben.

Also meckert nicht rum, sondern feuert uns an!

Wir müssen nicht immer gewinnen!

Darum seid FAIR zu uns und unserem Gegner.

Ihr seid unsere Vorbilder, also verhaltet euch
auch entsprechend!

Danke!

Eure Kinder “

Regeln:

1. Schiedsrichter-Regel: Die Kinder entscheiden selbst!
2. Trainer-Regel: Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone!
3. Fan-Regel: Die Fans/Eltern halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf.

Anfeuern ja - Steuern nein!



Hier alles Wichtige noch mal in Kürze

Spielbericht-Online

Bei Spielen ohne offiziellen Schiedsrichter ist der Heimverein für die Eintragung und Fertigstellung des Spielberichts verantwortlich. Eintragung bis 48 Stunden nach dem Spielende.

Nachmelden von Spielern

Sämtliche Jugendspieler werden in der Spielberechtigungsliste (Spielbericht-Online) gemeldet. Diese Liste ist ganzjährig geöffnet und kann mit Spielern ergänzt werden. Es können nur Spieler eingesetzt werden, die auf dieser Liste stehen.

Spielverlegung

Grundsätzlich soll die Möglichkeit einer Spielverlegung im Onlineverfahren genutzt werden und nur in Ausnahmefällen (kurzfristige Spielverlegung nach Unterschreitung der 4-Tagesfrist) kann nach wie vor die herkömmliche Beantragung über den zuständigen Staffelleiter durchgeführt werden.

Kommt es zu kurzfristigen Spielverlegungen, dann muss von beiden Vereinen ein Einverständnis dem Staffelleiter vorliegen (ansonsten wird kein Spiel verlegt). Ist ein Spiel ausgefallen und beide Vereine können sich innerhalb der darauffolgenden drei Tage nicht auf einen neuen Nachholtermin einigen, dann setzt der Staffelleiter das Spiel in den darauffolgenden 8 Tagen neu an.

Turnieranmeldung

- Turnierantrag (4-fach) spätestens 4 Wochen vor Turnierbeginn beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses vorlegen.

Dem Turnierantrag sind beizufügen:

- Die Genehmigung ist mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin unter Vorlage einer Turnierausschreibung und des Nachweises über die erfolgte Zahlung der fälligen Gebühr zu beantragen. Dem Antrag ist der genaue Terminplan mit der Angabe der beteiligten Mannschaften vorzulegen. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn die Ausschreibung nicht den Bestimmungen der Satzung und Ordnungen des Verbandes entspricht.
- Die Durchführung von Turnieren wird nicht genehmigt, wenn für den gleichen Tag bereits andere Veranstaltungen geplant oder genehmigt sind. (Dieses gilt für Pflichtspiele, Turniere bei Nachbarvereinen, Tag des Jugendfußball im Bezirk Nahe sowie Spiele der Kreisauswahl Mannschaften der Kreise.)
- Bei allen geplanten Turnieren entscheidet der Kreisschiedsrichter-Ausschuss über die Besetzung mit amtlichen Schiedsrichtern

Fair Play im Sport

Was ist eigentlich Fair Play?

Fairness - das Wort kommt aus dem Englischen und bedeutet, sich anständig gegenüber anderen Sportlern und Mitspielern sowie gegenüber dem Schiedsrichter zu verhalten.

Fair Play bezeichnet nicht nur das Einhalten der Spielregeln, Fair Play beschreibt vielmehr eine Haltung des Sportlers: Der Respekt vor dem sportlichen Gegner und die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit.

Im Interesse der Chancengleichheit im Wettkampf dürfen weder unangemessene Vorteile entgegengenommen noch unangemessene Nachteile des Gegners ausgenutzt werden. Der Gegner ist als Person und Partner zu achten.

Nicht etwa so

- ... wir wollen doch gewinnen!!!!
- ... man kann doch nicht immer Rücksicht nehmen....
- ... die anderen sind ja auch nicht fair....
- ... man muss doch auch mal richtig zulangen dürfen....
- ... man wird doch nur ausgenutzt....

Fairness ist:

- Die Anerkennung und Einhaltung der Spielregeln
- Den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
- Die Schiedsrichterentscheidungen als das zu akzeptieren was sie sind, nämlich Regelauslegungen
- Ein Verhalten, das über die bloße Einhaltung von Regeln hinausgeht
- Das Gewinnmotiv zu „begrenzen“
- Haltung in Sieg und Niederlage zu bewahren

Wichtige Grundsätze der Fair Play-Erziehung

1. Faires Verhalten setzt bestimmte Fähigkeiten voraus!
Achtsamkeit, Ehrlichkeit, Selbstvertrauen, Rücksichtnahme, Verlieren können und Einfühlungsvermögen sind diese Voraussetzungen, die es braucht, und die es gezielt zu fördern und zu entwickeln gilt
2. Nicht nur was wir tun ist wichtig, sondern vor allem: wie wir es tun!

Wir sind die Vorbilder! – Nicht unsere Worte, sondern die Art, wie wir mit den Schülern/Schülerinnen umgehen, und die Art, wie wir Konflikte lösen, macht uns glaubwürdig.